

Schweinepest bei Wildschweinen breitet sich weiter aus

Bereits 69 bestätigte Fälle – ist die Schweinepest in Deutschland noch aufzuhalten?



Die Afrikanische Schweinepest (ASP) breitet sich in Brandenburg weiter aus. Das nationale Referenzlabor - das Friedrich-Loeffler-Institut (FLI) - hat die Tierseuche bei vier weiteren Wildschweinen nachgewiesen. Damit gibt es nun insgesamt 69 bestätigte Fälle in Deutschland, berichtet Dow Jones News. Die Hausschweinbestände seien nach wie vor frei von der ASP, teilt das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft mit. Seit die Schweinepest in der Bundesrepublik nachgewiesen wurde, stehen viele Auslandsmärkte nicht mehr für den Export zur Verfügung. Zudem sinken aufgrund gehäufter Corona-Fälle die Verarbeitungskapazitäten in Schlachthöfen. Dadurch ist es mittlerweile zu einem enormen „Schweinestau“ gekommen.

Jagd Österreich hat bereits auf die drohende Gefahr reagiert und bereits vor einem Jahr eine Frühwarnverordnung formuliert – **Fleisch & Co** hat berichtet!

Besuchen Sie uns auf: fleischundco.at